

Rostock, den 27. Oktober 2006

**Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e. V.  
Mitgliederinformation für den Monat Oktober 2006**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer gemeinsam mit der Philharmonischen Gesellschaft Rostock e. V. durchgeführten **Gesprächsrunde „Künstler direkt“ mit Peter Leonard, Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Norddeutschen Philharmonie Rostock, und Mitgliedern der Norddeutschen Philharmonie Rostock am 26. Oktober 2006 im Apollosaal des Steigenberger Hotel Sonne Rostock** konnten wir rund 90 Mitglieder und Interessenten unserer beiden Vereine begrüßen.

Für die Teilnehmer war es eine interessante und gelungene Gesprächsrunde. Sprachlich gekonnt schilderte Peter Leonard zunächst Ausbildung und persönlichen Werdegang sowie bisherige Tätigkeit als Generalmusikdirektor verschiedener Orchester in den USA und in Deutschland. Darüber hinaus stellte er seine Aktivitäten sowohl zur Wagner-Pflege in Rostock und zu den Philharmonischen Konzerten zu Richard Strauß als auch zu den Classic Light Konzerten und zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern vor. Nach Peter Leonard sind Konzerte und Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen auch in der Spielzeit 2006/2007 ein Schwerpunkt der Arbeit im größten und leistungsfähigsten Orchester in Mecklenburg-Vorpommern.

Frank Thoenes und Henry Schwarzkopf, Mitglieder der Norddeutschen Philharmonie Rostock, stellten sich den ebenfalls den Besuchern mit ihrem Werdegang und ihrer Arbeit im Orchester vor.

Souverän beantwortete Peter Leonard an diesem Abend an ihn gestellte Fragen, u. a. zu den Proben- und Arbeitsbedingungen für die Norddeutsche Philharmonie in Rostock, zur möglichen Nutzung der Halle 207 für Sommerbespielungen und auch zu den Gründen für seinem Weggang nach Ende der Spielzeit 2006/2007.

Der lang anhaltende Beifall der Teilnehmer am Ende der Gesprächsrunde drückte dann auch die Anerkennung für seine begonnenen neuen musikalischen Projekte und den Wunsch nach deren Fortsetzung aus.

Zu unserer „**Stellungnahme zum Teil „Kulturelle Einrichtungen“ des Berichtes des Landesrechnungshofes M-V zur überörtlichen Prüfung der Hansestadt Rostock vom 14. Juli 2006**“ und zu unseren „**Empfehlungen zur Konsolidierung der kulturellen Einrichtungen der Hansestadt Rostock zwecks Erhalt und ihrer langfristigen Entwicklung**“, die wir der Bürgerschaft und dem Oberbürgermeister übergeben haben, gibt es keine neuen Entwicklungen. Wir hoffen jedoch und werden die notwendigen Aktivitäten einleiten, dass unsere o. g. Stellungnahme in die Konsolidierungsarbeiten des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung der Hansestadt Rostock, Herrn Georg Scholze, einbezogen wird.

Da noch einige wenige Plätze frei sind, verweisen wir nochmals auf unsere für **Samstag, den 25. November 2006, geplante Exkursion zum Neuen Hans – Otto - Theater Potsdam**. Die Fahrt wird mit einem Bus erfolgen, wobei die Abfahrt von Rostock um ca. 13. 30 Uhr vorgesehen ist. Die geführte Besichtigung des Theaterneubaues in der Schiffbauergasse und die Gespräche mit dem Intendanten und dem Geschäftsführenden Direktor sind ab ca. 17.00 Uhr eingeordnet. Der Besuch der Uraufführung des Schauspiels „Katte“ von Thorsten Becker ist für 19.30 Uhr vorgesehen. Wir konnten dafür Theaterkarten zu einem Preis von ca. € 17,- erwerben.

Interessenten für eine Teilnahme bitten wir, sich bis zum 3. November 2006 in der Geschäftsstelle unseres Fördervereins unter Telefon bzw. Fax 0381-2016368 oder unter unserer e-mail [info@pro-vtr.de](mailto:info@pro-vtr.de) zwecks Teilnahme mit genauer Personenanzahl anzumelden.

In Vorbereitung der Exkursion übersenden wir Ihnen als Anlage zwei der zahlreich erschienenen Beiträge in den einschlägigen Zeitungen über das Neue Hans-Otto-Theater Potsdam.

Wir möchten Sie bereits jetzt auf die nächste öffentliche Veranstaltung unseres Fördervereins aufmerksam machen. Im Rahmen einer **Podiumsdiskussion „Kulturstadt Rostock – Nachdenken über die Zukunft“ am Donnerstag, den 30. November 2006, um 19.00 Uhr im Apollosaal des Steigenberger Hotel Sonne** wollen Architekten und Kulturschaffende ihre Gedanken und Visionen für die weitere kulturelle Entwicklung unserer Stadt, u. a. zu einem Kulturstandort mit Theater und Museen, den Anforderungen an einen Theaterneubau, der Gestaltung historischer Kulturbauten, zur Kunst im öffentlichen Raum usw., vorstellen.

Wir wollen diese Gedanken und Visionen im kommenden Jahr zu einer gleichnamigen Ausstellung und Publikation unseres Fördervereins in Vorbereitung der 800-Jahrfeier unserer Stadt in 2018 weiter entwickeln.

Wir werden Sie zur o. g. Veranstaltung am 30. November 2006 nochmals mit gesonderter Post einladen.

Mit der Mitgliederinformation übersenden wir Ihnen die Theaterzeitung „Souffleurkasten“ vom 27. Oktober 2006 und die Spielplanvorausschau für den Monat Dezember 2006 des Volkstheaters Rostock.

Zu weiteren Informationen aus der Arbeit unseres Fördervereins verweisen wir Sie auf unsere Internetpräsentation unter [www.pro-vtr.de](http://www.pro-vtr.de) .

Die Mitglieder unseres Vorstandes stehen Ihnen für Rückfragen und Gespräche zu den o. g. Aktivitäten unseres Fördervereins gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e. V.

Dr. Albert Rupprecht

Michael Bräuer

Anlagen.